

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 1 (1894)
Heft: 1

Artikel: Schaftmaschine für Bandwebstühle mit einem festen & losen Messer & 2 Schlägern
Autor: C.T.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Folge hat. Dies ist insbesondere der Nutzerefolg ein günstigerer als bei der manuf.
Einsparung. Es läßt sich daher der Wunsch dieser Erfindung leicht befürworten.

Dies bei uns in der Schweiz befristigten sich gegenwärtig Maschinenfabriken mit solchen
Konstruktionen in, werden wir gelegentlich auf dieses Thema zurückkommen!

Schaftmaschine für Bandwebstühle

mit einem festen & losen Messer & 2 Schlägern

von G. Rüger in Wermelskirchen & O. Kaplan in Winkelhausen. Kl. 86 N^o 19123 D. P.

Der Apparat dient folgenden Zwecken:

1. Kraftersparniß für den Arbeiter bzw. der Maschine;
2. Einfache Befundlung oder Handhabung des Bandstuhls, indem die
Vorwundel oder die gegenw. Nadeln nicht auszuwechseln;
3. Billigere Herstellung, indem die oben angegebenen Nadeln
Nadel (N^o 2) mit einer zweiten Garnitur Kördel bei einem neuen
Nadeln ersetzt werden;
4. Geringere Laufgeschwindigkeit der Nadel.

C. T. J.

Die Bobinensfärberei in Roubaux.

In Roubaux hat seit etwa einem Jahr unter der Firma Schoore, Grämiger & Co.
eine Bobinensfärberei, das erste u. einzige Geschäft dieser Art in der Gegend. Seitdem unter-
sah in unserem Lande nicht mehr selten eine Konkurrenzstellen, wenn diese für sich und da einmal
eine wirkliche Missethat bei uns auftritt, so vertritt es uns so ungezügelt, fassen sich
offenbar zu zeigen. Bobinensfärbereien sind schon seit vielen Jahren vorhanden,
allein Bobinensfärbereien gab es bis auf die jüngste Zeit überhaupt nicht in der Gegend
speziell gar nicht. In der Bobinensfärberei werden die Garnen in der Form, wie sie der
Nadelstuhl erzeugt hat - gleichviel ob Kett- oder Zettalbobinen - gebleicht und gefärbt.
Es stellt sich daher das Abblanchieren in dem Sinne der Färbereiarbeiten, welche gefärbte
Garnen vorarbeiten, wie die Dünnschleifen, die Uicetarien, die Lommatarien, die Halb-
schleifenstoffschleifen u. s. w. Durch das Färben der Garnen in Bobinen wird das Färbeln
u. Färbeln erspart; es werden zwei kostspielige u. zeitverzehrende Manipulationen in
der Färbereiarbeit vollständig eliminiert. Das ist ein großer Vorteil; es